
Subject: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Sun, 04 Nov 2012 15:12:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gemeinde!

Kurz zu mir, bin 32, 180 cm, 74 kg, NW 2, 3 x pro Woche Fitness, 3 x 45 min laufen, fettarme, meines erachtens gesunde Ernährung.

Meine Geschichte:

Fin nahm ich seit 2005 und konnte meinen Status dabei sehr gut halten. Minox begann ich ebenfalls 2005 und konnte in den Ecken etwas dazugewinnen, aber nichts dramatisches. Nebenwirkungen von FIN waren was ich selbst bemerkte eine verringerte Libido, Sex ging aber noch sehr gut. Zudem leicht Fetteinlagerung an Brust, Gesicht und Bauch. Minox habe ich 02/2012 abgesetzt, da ich Probleme mit dem Gesicht (aufgedunsen) und den Augen bekam (Falten, dunkle Augenränder, geschwollene Augen (besonders morgens) leichte Sehprobleme nach dem Auftragen). Zumindest schob ich es auf Minox, da es in diversen Foren Leute mit ähnlichen Problemen gab. Das dicke Gesicht ging mit der Zeit zurück, die Augenränder blieben jedoch ziemlich hartnäckig. Die Front gab nach Minoxstop etwas nach, allerdings nur kurzes Shedding und nicht dramatisch.

Bei der Vorsorgeuntersuchung Anfang 2012 wurden (nach mehrmonatiger totaler Alkoholenthaltbarkeit) erhöhte Leberwerte festgestellt (GOT 38, Ref bis 37; GPT 100!, Ref bis 45; GGT 55, Ref bis 61). Zudem grenzwertige Schilddrüsenwerte (TSH 4,47, Ref 0,1 - 4,50). Nach neuester Referenzgrenzen wäre dieser TSH-Wert eine Schilddrüsenunterfunktion. Eine Ultraschalluntersuchung und weitere Tests von Leber und Schilddrüse blieben jedoch ohne Befund. Es wurde eine Beobachtung der Werte vorgeschlagen ohne Medikation.

Ich begann im Juni 2012 mit Cet topisch mit dem Erfolg, dass das nervige Kopfhautjucken komplett verschwand. Der Haarausfall blieb konstant wenig, da ich ja noch FIN dazu nahm. Ich veränderte die Dosis auf 0,625 mg und betrieb 3 on/1 off. Gleichzeitig begann ich mit TOCO-8. Wurde leicht spitzer dadurch.

In den vergangenen Wochen bemerkte ich einen nochmaligen Rückgang der Libido und mein bestes Teil hatte mühe zu voller Pracht anzuwachsen. Nahm dann probelhalber mal Cialis, mit dem Zeug rannte ich dann ein WE mit einer Latte herum. Allerdings ohne dem Zeug hatte ich nach wie vor meine Probleme. Minox begann ich kurzzeitig wieder für einen Monat (erhoffte Synergiewirkung mit Cet), schaue aber wieder schlimmer aus von dem Zeug (Zombielook) und habs wieder abgesetzt.

Mein Plan:

Aufgrund meiner Nebenwirkungen im Sexualbereich entschloss ich mich auf Fin bis auf weiteres zu verzichten. Ich möchte dies bis ca Februar 2013 durchziehen und von den Erfahrungen mit Nebenwirkungen bzw. deren Verschwinden, hier berichten. Natürlich auch ob und wie sehr mein Haarstatus drunter leidet. Ich nahm meine letzte Dosis Fin am 29.10.2012. Gleichzeitig begann ich mit 5 g L-Arginin und 4,5 g Maca um der Potenzschwäche entgegenzuarbeiten. Ich möchte im Jänner kontrollieren, wie sich der Verzicht auf meine Leber und auf meine

Schilddrüse auswirkt. Augenringe, so las ich, deuten auch auf eine Störung der Leber oder Schilddrüse hin (was meine Werte durchaus signalisieren). Ob diese durch Fin hervorgerufen worden sind, werde ich dann im Februar sehen.

Erstes Update nach 1 Woche:

Noch hat sich eigentlich gar nichts getan. Zombielook ist noch da, Potenz und Libido unverändert.

Ich weiß, dass sich hier momentan alles um das PFS dreht. Vielleicht ist meine Dokumentation der zukünftigen Entwicklung interessant bzgl. dieses Syndroms. Jeder Hormonhaushalt arbeitet anders denke ich, man wird sehen, wie sich bei mir der Neustart der 5AR auswirkt.

Schönen Sonntag noch allerseits.

Schöne Grüße
Andreas

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [hightower73](#) on Sun, 04 Nov 2012 16:06:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auch ich bin nach fasr 12 jähriger fin einnahme soweit fin abzusetzen bzw. zu reduzieren.meine bewegründe sind eigentlich nur optische gründe.
mein schlüsselerlebnis war eine bild,welches für die neuen krankenkassen karten gedacht war.dort sah ich so aufgeblasen im gesicht aus
das ich dachte das darf nicht war sein.ich habe eigentlich einen normalen lebenswandel ohne übermäßig viel alkohol(klar am wochenende paar bier)
und doch sah ich so scheisse aus.ich wiege gerade mal 90 kg bei 1,97 und war immer schlank im gesicht und dann die bilder... .ich werde fin erstmal für ein monat absetzen
und dann mit einer min. dosis fortsetzen.leberwerte weiss ich nicht bei mir aber eine schilddrüsen unterfunktion habe ich definitiv.als ehemaliger anabolikakonsument weiss ich wie sich der eingriff in den hormonhaushalt auswirken kann.wurde damals auch wegen gynkomästie operiert an der brust wegen falschen absetzen von steroiden.
für mich ist es momentan ein nicht einfacher zeitpunkt weil haare sind für mich als auch für die optik schon sehr wichtig,also erstmal min dosis von fin und mal schauen.
erektionsprobleme hatte ich allerdings unter fin nie,die richtige frau natürlich vorausgesetzt .trotz fineinahme ging bei mir über die jahre,mit ehrlicher betrachtung,der haarausfall schleichend weiter.

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [tryit](#) on Sun, 04 Nov 2012 16:26:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@hightower

fin nicht absetzen sondern ausschleichen

@ andreas

was verstehst du unter zombielook? sunken eyes undso?

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [hightower73](#) on Sun, 04 Nov 2012 17:03:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fin komplett absetzen möchte ich nicht nur nach einer kleinen pause mit einer min dosis weiter machen.vieleicht macht man sich ja auch verrückt was die nebenwirkungen von fin angeht,wenn man bedenkt das protatapatienten die ganze dosis von5mg/tag über jahre nehmen,wie man leißt ohne probs. allerdings habe ich hier nie was gelesen das jemand eine solche dosis über jahre genommen hat,da es sich hier um haarausfall geschädigte handelt. auch muss man sich eigestehen das man älter wird und sich das gesamtbild ändert.wenn das kind in den brunnen gefallen ist sucht man natürlich jeden strohhalm.

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Sun, 04 Nov 2012 17:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sie sehen eher weniger ausgesunken aus, sondern eher geschwollen, siehe Anhang. Morgens ists besonders schlimm, da sehe ich aus wie nach einem Meeting mit den Klitschkos. Vor allem ist die Elastizität der Haut im Eimer. Sieht man, wenn ich lache, sehe aus wie 50, bin aber wie gesagt erst 32. Dieses dauernde anschwellen und abschwollen hat mir wohl überschüssige Haut verliehen, die sie beim lachen runzelt. Lidkorrektur ich komme . Minox steht ja im Verdacht Kollagen zu hemmen, über Fin hab ich mal ähnliches gelesen.

File Attachments

1) [Augen.jpg](#), downloaded 1346 times



Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Sun, 04 Nov 2012 17:21:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über das Ausschleichen gehen die Meinungen auch auseinander. Die einen meinen unbedingt, Pulos sagt zum Beispiel es sei nicht nötig, da der Prozess der vollständigen Wiederherstellung der 5 AR II sowieso seine Zeit dauert. Gibt es hier Erfahrungen diesbezüglich?

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 04 Nov 2012 17:43:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na Hallejulia..unter topischem Fin sahen meine Augen genauso aus, ist als würd ich in nen Spiegel schauen.

Du hast ´die typischen Fin-Augenringe...auch sieht dein rechtes Auge auf dem oberen Bild etwas "versunken" aus...kann mich aber auch irren.

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sun, 04 Nov 2012 17:45:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die nw werden verschwinden wenn man etwas glück hat.

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Sun, 04 Nov 2012 17:48:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hast du deine Augen wieder in den Griff bekommen? Du nimmst ja immernoch Fin. Zwar Minidosis aber doch.

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 04 Nov 2012 18:24:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andreas0980 schrieb am Sun, 04 November 2012 18:48 Und hast du deine Augen wieder in den Griff bekommen? Du nimmst ja immernoch Fin. Zwar Minidosis aber doch.

Naja ich hab halt die topische Variante abgesetzt und die orale Dosierung stark runtergefahren. Seit dem ist seitlich vielleicht noch ne kleine bläuliche Verfärbung aber das ist im Rahmen. Übrigens sehen deine Augenbrauen recht ausgedünnt aus...ist mir als Begleiterscheinung unter höheren Dosen auch bekannt.

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Sun, 04 Nov 2012 18:46:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Augenbrauen hatte ich nie ganz dichte. Schon mein gesamtes Leben lang, auch ohne Fin. Aber man wird sehen, wie sich die Augen entwickeln werden ohne Fin und Minox. Danke für deine Einschätzung. Zumindest wurden deine wieder signifikant besser. Wie lange hat es damals gedauert bei dir, bis du Ergebnisse bemerkt hast? Sonst in deiner Fin-Karriere irgendwelche Nebenwirkungen erlebt?

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 04 Nov 2012 19:08:05 GMT

andreas0980 schrieb am Sun, 04 November 2012 19:46 Augenbrauen hatte ich nie ganz dichte. Schon mein gesamtes Leben lang, auch ohne Fin.

Ach soo..

andreas0980 schrieb am Sun, 04 November 2012 19:46
Wie lange hat es damals gedauert bei dir, bis du Ergebnisse bemerkt hast? Sonst in deiner Fin-Karriere irgendwelche Nebenwirkungen erlebt?

Naja "Karriere" kann man das glaube ich net nennen....nehms jetzt knappe 10 Monate. Ging aber alles recht flott sowohl was die Wirkung betrifft als auch die Nebenwirkungen. Wenn`s um NW`s geht hab ich (bis auf sexuelle Funktionsstörungen) schon fast alle gängigen Sachen durch würd ich meinen, hab dann nach 3-4 Monaten die volle Breitseite abbekommen. Das passiert halt wenn man von vorn herein nicht den optimalsten Hormonhaushalt für Fin hat.

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Sun, 04 Nov 2012 19:19:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Einschätzung. Mal schauen wie sich bei mir eine Entgiftung von dem Zeug auswirkt. Möglich, dass ich wieder anfangs mit einer Minidosis. Mal sehen wie sich alles auspielt.

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Thu, 08 Nov 2012 12:29:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update 2:

Nach knapp 2 Wochen ohne Fin und Minox ist mir folgendes aufgefallen: Meine Augenringe wurden geringfügig heller, die geschwollenen Tränensäcke kleiner. Haut hat sich geringfügig gestrafft. Creme auch seit 2 Wochen mit einer Creme mit Crysin (gegen Augenringe) und Hyaluronsäure. Seit 2 Tagen zuckt ein Augenlid ab und zu. Keine Ahnung ob das was mit dem Absetzen zu tun hat. Libido ist wieder angestiegen, Erektion kommt bei weniger Reizung und wird härter. Kann auch eine Auswirkung der L-Arginin Supplementation sein. Generell fühle ich mich besser und sehe auch subjektiv gesehen vitaler aus. Scheint als kehre das DHT langsam zurück. Um zu verhindern, dass das DHT auf meine Rezeptoren mit voller Wucht knallt habe ich mir folgendes überlegt:

Ich starte wieder mit einer Minidosis von 0,05 mg/Tag, gelöst in Wodka (eine Proscar in 100 ml, 1 ml Konsum pro Tag) für die nächsten 3 Wochen. Dann wieder eine Woche off. Dann 0,05 mg/Tag alle zwei Tage für 3 Wochen, dann Schluss für 3 Monate. Die Idee dahinter ist, dass

Serum DHT nicht um 70 % sondern um 50 % bei dieser Dosis verringert wird. So gewöhne ich meine Rezeptoren vielleicht besser und langsamer an das wiederkommende DHT um meinen Hormonhaushalt nicht komplett einer Achterbahnfahrt zu unterziehen.

<http://www.hairlossbuddha.com/wp-content/uploads/2012/09/study1.png>

Schöne Grüße

Andreas

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 08 Nov 2012 13:50:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andreas0980 schrieb am Thu, 08 November 2012 13:29Update 2:

Nach knapp 2 Wochen ohne Fin und Minox ist mir folgendes aufgefallen: Meine Augenringe wurden geringfügig heller, die geschwollenen Tränensäcke kleiner. Haut hat sich geringfügig gestrafft. Creme auch seit 2 Wochen mit einer Creme mit Crysin (gegen Augenringe) und Hyaluronsäure. Seit 2 Tagen zuckt ein Augenlid ab und zu. Keine Ahnung ob das was mit dem Absetzen zu tun hat. Libido ist wieder angestiegen, Erektion kommt bei weniger Reizung und wird härter. Kann auch eine Auswirkung der L-Arginin Supplemierung sein. Generell fühle ich mich besser und sehe auch subjektiv gesehen vitaler aus. Scheint als kehre das DHT langsam zurück. Um zu verhindern, dass das DHT auf meine Rezeptoren mit voller Wucht knallt habe ich mir folgendes überlegt:

Ich starte wieder mit einer Minidosis von 0,05 mg/Tag, gelöst in Wodka (eine Proscar in 100 ml, 1 ml Konsum pro Tag) für die nächsten 3 Wochen. Dann wieder eine Woche off. Dann 0,05 mg/Tag alle zwei Tage für 3 Wochen, dann Schluss für 3 Monate. Die Idee dahinter ist, dass Serum DHT nicht um 70 % sondern um 50 % bei dieser Dosis verringert wird. So gewöhne ich meine Rezeptoren vielleicht besser und langsamer an das wiederkommende DHT um meinen Hormonhaushalt nicht komplett einer Achterbahnfahrt zu unterziehen.

<http://www.hairlossbuddha.com/wp-content/uploads/2012/09/study1.png>

Schöne Grüße

Andreas

Sehr interessant dieses zuckende Augenlid habe ich ebenfalls...kommt 1-2 Stunden nach Gabe von höheren Dosen...so ab 0,2 mg...und kommt auch nach mehrtägigem absetzen...hatte schon gedacht ich wär der Einzige. Zu der 0,05 mg-Sache kann ich dir sagen...es wirkt nicht!

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Sat, 10 Nov 2012 10:44:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Sehr interessant dieses zuckende Augenlid habe ich ebenfalls...kommt 1-2 Stunden nach Gabe von höheren Dosen...so ab 0,2 mg...und kommt auch nach mehrtägigem absetzen...hatte schon gedacht ich wär der Einzige. Zu der 0,05 mg-Sache kann ich dir sagen...es wirkt nicht!

Du meinst es wirkt nicht auf deinen Haarausfall? Für mich steht eher im Vordergrund, das DHT im Plasma in Schritten wieder anzuheben, ggf. Nebenwirkungen durch die hormonelle Änderung schleichend wegzubringen. Ob es dann beginnt zu rieseln werde ich beobachten

Augenlid zuckt kaum noch. Werde beobachten, ob es in der nächsten off-Phase wieder auftritt. Beginne ab morgen mit 0,05 mg nach exakt 14 tägiger Abstinenz. Libido und Erektionshärte sind wieder sehr stark da momentan. Bekomme wieder öfter "grundlos" Latten.

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [andreas0980](#) on Thu, 29 Nov 2012 11:11:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zwischenupdate:

Derzeit auf 0,05 mg Fin gelöst in Wodka. Libido ist nach wie vor da, harte Erektionen, Morgenlatten kommen wieder. (Wirkung von L-Arginin???) Wichse derzeit auch relativ wenig. Aber nicht mangels Libido, sondern weil ich sehen will, wie sich das auswirkt auf die Geilheit.

Allgemeinbefinden top. Augen werden besser und besser. Weniger Falten, weniger Schatten. Haarausfall unverändert niedrig. Hatte heute Blutuntersuchung von Leber und SD. Mal sehen ob sich da was gebessert hat.

Gruß Andreas

Subject: Aw: Fin absetzen - Eigenbeobachtung der Veränderungen der Nebenwirkungen

Posted by [knopper22](#) on Fri, 30 Nov 2012 02:17:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andreas0980 schrieb am Thu, 29 November 2012 12:11

...

Wichse derzeit auch relativ wenig. Aber nicht mangels Libido, sondern weil ich sehen will, wie sich das auswirkt auf die Geilheit.

..

Da kann ich dir als mehrjähriger Fin-user beruhigt sagen das wäre selbst unter 1 mg Fin so. Es staut sich immer irgendwie was an, dann sind auch die Erektion härter usw...

Unter Fin ist es dann halt die "day-to-day Libido" die irgendwie schwächelt sprich wenn man wirklich jeden tag was ablässt ist man am nächsten nicht mehr so geil. Erst nach 2-3 tagen wieder, so jedenfalls bei mir.

Ich weiß hört sich irgendwie nach der Libido alter Männer an aber ist leider so. Such ja auch noch nach Methoden wie man es trotz Fin (will wirklich noch keinen Kranz) wieder steigern kann. L-Arginin scheint hier ein Produkt zu sein, aber sicherlich gibt es noch mehr.

An die Experten, wie ist das genau mit der längeren Enthaltbarkeit, warum explodiert dann die Libido so? Da MUSS sich doch irgendwas an den Hormonspiegeln ändern!
Evt. die 30% Rest-DHT die nach und nach angestaut werden?

andreas0980 schrieb am Thu, 29 November 2012 12:11 Haarausfall unverändert niedrig.

...

Das kommt noch sie dir sicher. Spätestens wenn du es beim Durchkämmen massig rieseln siehst (nach 2-3 Monaten), und es oben zu jucken beginnt fängst du freiwillig wieder an.
Habs 2-3 mal durch!